

Rohrdurchführungen sicher, preiswert und schnell abdichten!

Die **clevere** Alternative zum Mauerkragen.

KG2000 Sealtape:

Noch nie war es so einfach Wand- und Bodendurchführungen in Betonkonstruktionen gegen Druckwasser abzudichten!

IAF - Radioökologie GmbH
Labor für Radionuklidanalytik | Radiologische Gutachten | Consulting

Bestimmung des Radon-Diffusionskoeffizienten und der Diffusionslänge eines Dichtmaterials

Auftraggeber: Gebr. Ostendorf Kunststoffe GmbH
Rudolf-Oeser-Str. 6-8
49377 Vechta

Projektname: Bestimmung des Radon-Diffusionskoeffizienten und der Diffusionslänge eines Dichtmaterials

Projektnummer: 211208-04

Auftragnehmer: IAF-Radioökologie GmbH

Autor: Dipl.-Ing. (BA) R. Baument

Radberg, den 14.02.2022

h. schütz
Dr. rer. nat. habil. Hartmut Schütz
Geschäftsführer

Telefon: 05202-551-0
01454 Radberg
Tel. +49 (0) 5202 44730-0
Fax +49 (0) 5202 44730-22
E-Mail: info@iaf-radioe.de

Geschäftsführer:
Dr. rer. nat. habil. Hartmut Schütz
Dr. rer. nat. Christian Kuntze
Dipl.-Ing. (BA) Ralf Baument
Hauptgeschäftsführer: VEB 9100
Abgeordnet: Christian

Betreiber:
Ingenieurkammer Ostfalen
BANK DEUT. ERSC. 2500 5300 1794 28
BIC: BFSW3333
IBAN: DE 25 2500 0510 0006 0006 0006

DAKKS
Dachverband
für Akkreditierung
DAKKS-001-2019-001

Die Akkreditierung gilt für die folgenden Tätigkeiten:
Bestimmung des Radon-Diffusionskoeffizienten und der Diffusionslänge eines Dichtmaterials
Bestimmung des Radon-Diffusionskoeffizienten und der Diffusionslänge eines Dichtmaterials





Neu und nur von Ostendorf: KG2000 Sealtape

Das KG2000 Sealtape ist ein stark selbstklebendes Abdichtungsband mit oberseitiger Spezialbeschichtung.

Das Band besteht aus einer hochflexiblen Polymerfolie, die beidseitig mit einem speziellen PSA-Kleber beschichtet ist. Das PT REP-Band weist auf der einen Seite zusätzlich eine spezielle kristalline Granulatbeschichtung aus Siliziumdioxid auf, was zu einer extrem hohen Haftung mit Frischbeton führt. Die andere Seite des Bandes ist mit einer Silikonfolie geschützt, die unmittelbar vor dem Auftragen entfernt werden muss.

Kleben Sie es einfach um das Rohr und den Rest erledigt die Physik für Sie. Das KG2000 Sealtape hat einen extrem hohen Haftverbund zum Untergrund (Kunststoffrohr) und eine extrem hohe Haftung zum Beton bzw. Vergussmörtel.

Produktvorteile:

- ✓ Flexibler Haftverbund, druckwasserdicht (2 bar, KIWA geprüft)
- ✓ Einfaches Anpressen durch die Hand oder eine Rolle genügt
- ✓ Ein Produkt für alle Nennweiten, platzsparende Lagerung
- ✓ Drucksensibler Klebstoff
- ✓ Verstärkt mit Polymerfolie
- ✓ Kontinuierliche Dicke
- ✓ Erhöhte Oberflächenstruktur
- ✓ Granulat beschichtet mit kristallinem Siliziumdioxid
- ✓ Wasserdicht gegen Druckwasser
- ✓ Hochgradig rissüberbrückend
- ✓ Hohe Dehnfähigkeit
- ✓ Nicht schädlich für das Grundwasser
- ✓ Radondicht
- ✓ Zum Patent angemeldet

Technische Daten

- **Basis:** flexibler Polymerfilm
- **Selbstklebende Beschichtung (1.):** druckempfindlicher PSA Kleber
- **Aktive Beschichtung (2.):** Siliciumdioxid, mineralisch und kristallin
- **Farbe:** grau
- **Verarbeitungstemperatur:** > + 5° C bis +45° C
- **Gewicht:** ca. 1000 g/m²
- **Dicke:** ca. 1.0 mm
- **Länge:** 15 m
- **Breite:** 100 mm

Alle Angaben sind Laborwerte.

Lagerfähigkeit

- 12 Monate (kühl und trocken im Originalgebinde)

Einsatzbereiche:

Das KG2000 Sealtape kann in Kombination mit folgenden genormten glatten (nicht profilierte) Rohren verwendet werden.

1. DIN EN 1401 Vollwandrohre aus PVC-U
2. DIN EN 1852 Vollwandrohre aus PP
3. DIN EN 14758 Vollwandrohre aus PP MD
4. DIN EN 12666 Vollwandrohre aus PE
5. DIN EN 13476 Rohre mit strukturierter Wandung und glatten Innen- und Außenflächen aus PVC-U, PP, PE

Es handelt sich um Kunststoff Rohrleitungssysteme für erdverlegte drucklose Abwasserkanäle und -leitungen.

Zusätzlich geeignet für Rohre aus Stahl, GFK und Steinzeug, sowie Beton/Stahlbeton.

Lieferform:

- Art-Nr. 881650
- 4 Rollen (à 15 Meter) im Karton, eine Rolle Sealtape (15 Meter) ergibt bei einem Rohraußendurchmesser von 110 mm insgesamt 42 Abdichtungen.
- Breite: 100 mm

Rohrdurchmesser DN/OD in mm	Anzahl Rohrdurchführungen je Rolle Sealtape
32	136
40	111
50	90
75	61
90	51
110	42
125	37
160	29
200	24
250	19
315	15
400	12
500	9
630	8

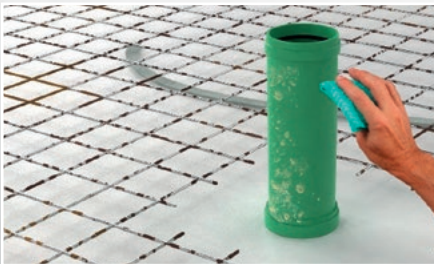


Verarbeitungshinweise für das **KG2000 Sealtape**

Generelle Verarbeitungshinweise zur Abdichtung von Rohrdurchführungen mit der speziellen KG2000-Sealtape-Verbundtechnologie.

Verarbeitungstemperatur: > + 5 °C bis +45 °C (Umgebungs-/Lufttemperatur)

Rohruntergrund: Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken, fest, eben, stabil, fettfrei, ölfrei und sauber sein. Der zu beschichtende Untergrund darf keine Beschädigungen, Spalten, Fugen, Rippen, Wellen oder Hohlräume aufweisen.



Das Rohr von Verschmutzungen und haftungsmindernden Bestandteilen (Staub, Betonspritzer, Fett etc.) mit einem Tuch **säubern**.



Das Sealtape in benötigter Länge abschneiden:
 $\text{Außendurchmesser Rohr} \times 3,14 (\pi) + \text{mind. } 10 \text{ mm} =$
 Länge des abzuschneidenden Sealtapes in mm.

Die silikonisierte **Folie abziehen** und das gereinigte Rohr mit dem KG2000 Sealtape so umkleben, dass die **Enden sich um ca. 10 mm überlappen**.



Das KG2000 Sealtape mit der Hand oder mit einer Rolle **andrücken und fixieren**. Durch den Gewichtsdruck des Betons entsteht während der Betonage eine feste, druckwasserdichte Verbindung. Für eine optimale Haftung und Funktion des Sealtapes **darf die Position/Lage des einbetonierten Rohrs nicht mehr verändert werden**. Nach dem Betonieren und Aushärten des Betons, dürfen entlang des Rohres keine Erschütterungen, durch z. B. Stemmarbeiten, auf das Rohr wirken.



Das Rohr sollte idealerweise inklusive seiner Muffe **mindestens 5 cm** aus dem fertigen Rohfußboden (einschl. Estrich) **herausragen**, um einen ordnungsgemäßen Anschluss an das weitere Rohrsystem zu ermöglichen. Bei bündiger Betonage, darf das Rohr nicht durch Stemmarbeiten o. ä. Erschütterungen ausgesetzt werden. Stemmarbeiten entlang des Rohres sind grundsätzlich zu vermeiden.

Die in diesem technischen Merkblatt gemachten Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung und basieren auf unseren, nach bestem Wissen, gemachten Erfahrungen und sind unverbindlich. Eine Abstimmung auf das jeweilige Bauobjekt und den Einsatzbereich hat zu erfolgen. Die technische Fachberatung schließt die planerische Bearbeitung bzw. Kontrolle nicht aus. Wir haften im Rahmen unserer allgemeinen Liefer- und Verkaufsbedingungen, wir haften nicht für die Verarbeitung unserer Materialien. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Ggfs. sind Vorversuche durchzuführen.

